

# Jute Marktbericht für Mai 2025

-1/4-

04. Juni 2025

## Bangladesch

**Rohjute:** Im Berichtsmonat blieb die Nachfrage nach Rohjute seitens Indien, Pakistan und Nepal stabil. Indien war aktiv im Markt für BTR NB KS, BTR NB CS, BTR NB BS, BTR CS, BTR BS und SMR sowie für Jute-Cuttings BTCA und BTCB und bestellte zwischen 5.000 und 5.500 mt.

Pakistan bestellte etwa 1.000 mt aller Langjute Tossa- und Meshta-Qualitäten und sowie Tossa-Cuttings BTCA und BTCB und Meshta-Cuttings OMC. Dies entspricht einem deutlich geringeren Kaufinteresse als in den Vormonaten. Nepal erteilte Bestellungen für Langjute Tossa-Qualitäten wie BTR HD CS, BTR NB CS, BTR NB BS sowie Tossa-Cuttings BTCA und BTCB.

Weitere internationale Käufer aus Importmärkten wie China, Russland, Korea, Japan und Tunesien waren zwar im Markt, platzierten im Berichtsmonat jedoch angesichts der kontinuierlich steigenden Marktpreise keine größeren Bestellungen.

Die lokale Nachfrage nach Rohjute sowohl höherer als auch niedrigerer Qualitäten seitens privater Verkaufsspinnereien, Jutespinnwebereien und anderer Rohjuteverarbeiter war im Berichtsmonat stabil und auf die Deckung des regulären Bedarfs ausgerichtet. Die meisten finanziell weniger solventen Fabriken hatten jedoch aufgrund der hohen Marktpreise Schwierigkeiten, ihren Rohjutebedarf zu decken.

Exportpreise: Da sich das Saisonende nähert und Rohjute höherer Qualitäten knapper werden, stiegen die Exportpreise für Rohjute höherer Qualitäten im Berichtsmonat um etwa USD 40,00 – 50,00 pro mt. Die Exportpreise für niedrigere Qualitäten blieben stabil, da lokale Spekulanten mit der Näherrücken der neuen Ernte begannen, ihre Lagerbestände abzubauen.

Die Rohjutexporte von Juli bis Dezember 2024 beliefen sich auf 411.967 Ballen gegenüber 503.864 Ballen im gleichen Zeitraum 2023.

**Neue Ernte:** Die Aussaat von Meshta, Tossa und Weißer Jute wurde im Berichtsmonat in allen Anbaugebieten abgeschlossen, und die Pflanzen sind mit einer Höhe von etwa 60 bis 120 cm bisher zufriedenstellend gewachsen. Günstige Wetterbedingungen mit einer guten Mischung aus Sonnenschein und Regen sowie warme Temperaturen förderten das Wachstum der Pflanzen. Wie bereits erwähnt, beginnen die lokalen Lageristen mit der Freigabe ihrer Lagerbestände, was für eine optimistische Einschätzung der bevorstehenden Juteernte spricht. Aus naheliegenden Gründen möchten diese Händler sicherstellen, dass ihre Lager vor Eintreffen der neuen Ernte geräumt werden. In den letzten Jahren erfolgte der Verkauf der Lagerbestände im Vergleich zu dieser Saison einige Wochen später.

**Wetter:** Die Witterungsbedingungen im Berichtsmonat waren insgesamt günstig. In der ersten Monatshälfte schien im ganzen Land die Sonne, unterbrochen von mäßigen Niederschlägen. In der zweiten Monatshälfte war im ganzen Land eine Mischung aus Sonnenschein und stärkeren Niederschlägen zu beobachten.

## Jute Marktbericht für Mai 2025

-2/4-

04. Juni 2025

**Jutegarn/Jutezwirn:** Die Exportnachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen höherer und niedrigerer Qualitäten aus regulären Importländern wie der Türkei und dem Iran blieb im Berichtsmonat stabil. Gleiches gilt für die Nachfrage aus Indien, China, Vietnam, Indonesien, Malaysia, Usbekistan, Ländern des Nahen Ostens, afrikanischen Ländern, Europa und den USA.

Die lokale Nachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen (Hessian- und Sacking-Qualitäten) für Verpackungszwecke blieb im Berichtsmonat ebenfalls stabil.

Im Berichtsmonat stiegen die Exportpreise für Jutegarn und Jutezwirn sowohl höherer als auch niedrigerer Qualitäten um etwa USD 30,00 bis 40,00 pro mt.

Angesichts der steigenden Nachfrage sowohl auf internationalen als auch auf lokalen Märkten arbeiteten sowohl mittelgroße als auch größere Verkaufsgarnspinnereien weiterhin nahezu auf Hochtouren und liefen in zwei bis drei Schichten pro Tag, abhängig von der Anzahl der Aufträge. Insbesondere die bevorstehenden Eid-Feiertage vom 5. bis 13. Juni 2025, während derer die Produktionsstätten und Büros geschlossen bleiben, zwangen die Werke, die Produktion ihrer ausstehenden Aufträge im Berichtsmonat abzuschließen.

**Jutewaren:** Im Berichtsmonat stieg die Exportnachfrage nach Sackings aus Afrika und dem Nahen Osten im Vergleich zu den Vormonaten. Die Nachfrage nach Sackings aus Märkten wie Europa, Australien und den USA blieb stabil.

Indien verzeichnete eine stabile Nachfrage nach ungesäumtem Binola- und B-Twill-Gewebe.

Die Nachfrage nach Jute-Teppichrückseitengewebe aus traditionellen Importländern wie Europa, Großbritannien, Neuseeland und Japan war im Berichtsmonat deutlich rückläufig.

Die lokale Nachfrage nach Hessians und Sackings für Verpackungszwecke blieb im Berichtsmonat stabil.

Die Exportpreise entwickelten sich im Berichtsmonat wie folgt:

Hessians:	Anstieg um ca. 2 %
Sackings:	Anstieg um ca. 2 %
Teppichrückseitengewebe:	unverändert

**Sonstiges:** Der Financial Express berichtete am 27. Mai 2025 über einen Plan zur Förderung des Juteanbaus in der Region Khulna. Nachstehend der Artikel im Original:

“Farmers have taken extensive plans to bring a vast tract of land into jute cultivation in Khulna region and grow the cash crop on a massive scale this season. Jute is a cash crop which is known as golden fibre in the country whose climate and soil are suitable for its production. According to official sources, jute sowing began in Khulna region in the first week of April.

## Jute Marktbericht für Mai 2025

-3/4-

04. Juni 2025

In order to increase jute production, intensive cultivation is now underway. They believe if weather is favourable, it will be possible to start harvesting jute in mid-July to the first week of September.

Farmers will be able to achieve the target, which will create interest among other farmers for jute production. The huge jute production will play an important role in the country's economy. According to sources from the Department of Agricultural Extension, Khulna region has set a target for jute cultivation and production in the current 2025-26 Kharip-1 season in order to increase jute production in this region. Some 1.447 hectares of land will be brought into jute cultivation in Khulna district, 1.960 hectares in Bagerhat, 12.550 hectares in Satkhira and 23.900 hectares in Narail.

DAE sources the target has been fixed to grow jute on 38.078 hectares in Khulna region. In the current Kharip-1 season, initiatives have been taken to achieve the target on 1.471 more hectares of land in Khulna region compared to last year's.

Shahbuddin, a farmer of Dighlia, said, this year I have cultivated jute on 5 hectares of land. I have given water to the field. Local upazila agricultural office provides overall assistance, he added. Md Amirul Islam, deputy assistant agriculture officer of Kalia Upazila Agriculture Office, said jute has been cultivated on 150 hectares of land in different villages of Dhushati, Bil Bauch, and Baladanga blocks in my Salamabad Union. Jute cultivation began in mid-April of this year, which has already been completed.

After sowing, various works including weed control, thinning to increase the height of the trees, application of chemical fertilizers, and disease and insect control are underway. Khulna's Dighalia Upazila Agriculture Officer Kishore Ahmed said that in order to increase jute production in Dighalia, 50 hectares of land have been brought into jute production. The upazila agriculture office is providing overall support for farmers to grow jute.

Khulna Region DAE Additional Director Md Rafiqul Islam said that the target of jute cultivation and production has already been set for the current 2025-26 Kharip-1 season. The target of jute cultivation in the Khulna region has been set at 39.857 hectares of land. Against the production target, the cultivation in this region has already progressed by 38.078 hectares, which is 95,5 per cent. This season, initiatives have been taken to achieve the target on 1.471 more hectares of land in Khulna region compared to last year's."

Quelle: The Financial Express, 27. Mai 2025

## Indien

**Rohjute:** Die von der Jute Balers Association (JBA) Ende letzten Monats angegebenen Marktpreise wurden wie folgt festgelegt: IRs 7.100 (TD-4) und IRs 6.600 (TD-5) pro 100 kg, was einem leichten Rückgang der Rohjutepreise entspricht. Die indische Regierung hat rechtzeitig vor der Aussaat eine Erhöhung des MSP für Jute um 6 % für die neue Saison angekündigt. Dies zeigt, dass die Regierung den Rohjuteanbau sowie die Bauern und Arbeiter unterstützen und fördern möchte. Der Minimum support price für die Saison 2025–26 wird entsprechend bei etwa IRs 5.650 pro 100 kg liegen.

## Jute Marktbericht für Mai 2025

-4/4-

04. Juni 2025

Die lokalen Lieferungen von Rohjute an indische Jutespinnwebereien beliefen sich im April auf rund 528.000 Ballen (gegenüber 530.000 Ballen im März). Ende April beliefen sich die Rohjutebestände der Jutespinnwebereien auf 879.000 Ballen.

**Neue Ernte:** In früheren Berichten hatten wir erwähnt, dass die voraussichtliche Anbaufläche in der Saison 2024/25 im Vergleich zur Saison 2023/24 um etwa 15 % zurückgehen könnte. Jüngste Informationen deuten auf einen Rückgang von 30 % hin, die Zuverlässigkeit dieser Zahl ist jedoch fraglich, da derzeit große Unsicherheiten hinsichtlich der gesamten Anbaufläche bestehen.

Die Schätzungen für den Übertrag an Jute in die nächste Saison wurden von ursprünglich 3 bis 3,5 Mio. Ballen auf nur noch 1,6 Mio. Ballen korrigiert. Mit dem nahenden Saisonende wird eine Ernteknappheit befürchtet, die sich auf die Übertragmenge auswirken könnte. Um die Situation zu entschärfen, hat der indische Jutekommissar empfohlen, die Lagerbestände der Fabriken auf maximal zwei Monate zu beschränken. Der erwartete Rückgang der Anbaufläche in Kombination mit den gesunkenen Schätzungen der Übertragbestände wird höchstwahrscheinlich zu anhaltend stabilen Marktpreisen führen. Die höheren Preise in Kombination mit den vielversprechenden Wetterbedingungen könnten jedoch zu einer besseren Ernte als derzeit erwartet führen. Der Juni wird entscheidend sein, um ein realistisches Bild der bevorstehenden Ernte zu zeichnen.

**Wetter:** Die Regenfälle im Mai waren ausreichend und förderlich für die Bodenvorbereitung und Aussaat. Der erwartete frühe Monsun wird das Pflanzenwachstum zusätzlich begünstigen.

**Jutewaren:** Die Situation im Berichtsmonat stellte sich wie folgt dar:

Die Preise für Hessians lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts unverändert bei IRs 134.000 pro mt. Ausgewählte Jutespinnwebereien verlangten eine Prämie von 3 % gegenüber den von „Standard“-Fabriken angegebenen Preisen. Die Preise für Sackings liegen derzeit bei IRs 105.000 pro mt, wobei ausgewählte Jute-spinnwebereien für den Exporte eine Prämie von 5 % gegenüber den von „Standard“-Fabriken angegebenen Preisen verlangten.

**B-Twills:** Die indische Regierung bestellte im Berichtsmonat rund 100.000 Ballen B-Twill-Säcke. Für Juni wird ein deutlich höheres Auftragsvolumen von rund 300.000 Ballen erwartet. Der zuvor gemeldete Auftragsrückstand ist mittlerweile nahezu abgebaut.

Die Bestellungen für Jute-Teppichrückseitengeweben verliefen langsam und unregelmäßig.

Die Produktion von Jutewaren der IJMA-Jutespinnwebereien und derjenigen, die der IJMA berichten, belief sich ....

...im März 2025 auf insgesamt 103.300 mt, davon 2.800 mt Jutegarne/-zwirne.

...im April 2025 auf insgesamt 102.500 mt, davon 2.700 mt Jutegarne/-zwirne. ■